

## Kaninchen „Tim“ und „Nina“ kuscheln gern



**Klein Heidorn** (gi). Wegen nicht artgerechter Haltung hat das Tierheim Steinhuder Meer den schwarz/weißen Zwergkaninchen-Mix „Tim“ und seine Löwenkopf-Mix-Partnerin „Nina“ aufgenommen. Die beiden sind ausgesprochen lebhaft und kuscheln gern, sie sollen gemeinsam an ein neues Zuhause vermittelt werden. Wer Interesse an Tim und Nina oder auch anderen Kaninchen hat, kann gerne mit dem Tierheim einen Besuchstermin unter Telefon 05031/68555 vereinbaren. *Foto: Giebel*

## Wasserwerk: Pilotanlage zur Nitratentfernung in Betrieb

**Hagen** (r/os). Bereits im Spätsommer hat der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) die Pilotanlage zur Nitratentfernung im Wasserwerk in Betrieb genommen, wie der Verband jetzt mitteilt.

Das vom WVGN beauftragte Rheinisch-Westfälische Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH (IWW) begann Anfang des Jahres mit der Planung und Durchführung von Pilotversuchen zur Nitratentfernung mittels Umkehrosmose, um deren Praxistauglichkeit der für die Brunnenwässer des Hagener Grundwassers zu erproben. Der Versuchszeitraum ist auf neun Monate angesetzt. Die hierfür notwendige Pilotanlage wurde erstmalig am 22. September in Betrieb genommen. Nach Abschluss des Pilotversuches voraussichtlich im



Frühjahr 2021 soll es anhand der vom IWW ausgearbeiteten ver-

fahrenstechnischer Details und der Ermittlung von Basisdaten zur Auslegung einer möglichen konkreten Kostenabschätzung kommen.

Die Machbarkeitsstudie bedeutet aber keineswegs schon die sofortige Beauftragung einer Anlage für den Regelbetrieb. „Eine solche Anlage würde für den WVGN erhebliche Kosten verursachen, die der Kunde durch höhere Wasserpreise tragen müsste“, schreibt Geschäftsführer Stephan Schumüller in einer Mitteilung. Unabhängig von der Kostenseite seien auch noch weitere Begleiterscheinungen der Anlage zu diskutieren. So würde ein Teil des geförderten Grundwassers durch die Umkehrosmose als Abwasser anfallen und müsste gesetzeskonform entsorgt werden. Auch dafür

müssten noch weitere technische und wirtschaftliche Fragen geklärt werden.

„Der WVGN ist trotz der aktuell schwierigen Begleitumstände während der Corona-Pandemie voll handlungsfähig und erarbeitet mit Hochdruck Lösungen zur Nitratreduzierung des Hagener Trinkwassers und gleichzeitig zur Sicherstellung der mittelfristig steigenden Trinkwassermengen. Die nun installierte Pilotanlage ist einer von mehreren Bausteinen zu einer solchen Lösung“, heißt es weiter.

Bereits Anfang des Jahres hatte der WVGN seinen neuen Brunnen 4d im Wasserwerk Hagen in Betrieb genommen (wir berichteten) und konnte den Nitratwert auf aktuell 35 Milligramm je Liter senken. Der gesetzliche Grenzwert liegt bei 50 Milligramm pro Liter. *Foto: (r).*

COUPON

20%

**LEINE**  
APOTHEKE

*kompetent & preiswert*

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen, unsere Sonderangebote und Internetbestellungen. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

**4 x in Ihrer Nähe:**  
Leine-Center Laatzen  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
leineapotheke.de

## Mahnfeuer: Nutztierschutz vor dem Wolf ist weiter erforderlich

**Eilvese** (sub). Mit Kerzen in den Fenstern und Feuerschalen vor den Häusern wollten sich Schäfer und andere Weidetierhalter am Dienstag in Erinnerung rufen. „Wir möchten nicht in Vergessenheit geraten und auf die Not der Weidetiere aufmerksam machen. Die Probleme mit Wolfsrissen haben sich verschärft“, sagte Matthias Homeyer aus Eilvese.

Der Abend vor dem Sankt-Martins-Tag wurde dabei vom Förderverein der Deutschen Schafhaltung bewusst gewählt. „Der Sankt Martin ist der Schutzheilige aller Reisenden und, wenn man will, somit auch der Wanderschäfer. Er teilte seinen Mantel, um die Not eines anderen zu lindern“, erläuterte Homeyer. 2017 rief der Verein seine Mitglieder in den Schafzuchtverbänden erstmals auf, bundesweit Mahnfeuer zu entzünden.

Gemeinsam mit Ehefrau Kirsten saß der Schafhalter vor dem Haus und genoss die Wärme der



Kirsten und Matthias Homeyer entzünden ein Mahnfeuer vor ihrem Haus, um daran zu erinnern, dass die Weidetiere noch immer Schutz vor Wolfsangriffen benötigen. *Foto: Brosch*

Feuertonne. „Ich bin nicht generell gegen den Wolf. Es gab immer Wölfe und es ist gut, dass es die auch hier wieder bei uns gibt. Aber ich bin dafür, dass der Wolf ins Jagdrecht aufgenommen wird und auffällige Tiere ohne viel Bürokratie entnommen werden

können“, betonte Homeyer, der seit gut zehn Jahren Leineschafe zur Landschaftspflege hält. Andererseits hat der Schutz der Weidetiere durch hohe, stromführende Zäune, auch einen erheblichen Nachteil. „Die Landschaft wird mit Wolfszäunen zugepflastert.

Das hat zur Folge, dass andere Wildtiere, wie Rehe und Wildschweine, sich nicht mehr frei bewegen können. Manche Flächen sind für Jäger dadurch nicht mehr zur Jagd geeignet“, weiß er zu berichten. „Doch daraus darf nicht gefolgert werden, dass wir unsere Tiere nur noch im Stall halten sollten. Schafe und andere Weidetiere schützen und pflegen die Landschaft. Sei es in der Heide oder auf dem Deich.“

In Niedersachsen leben zwischen 300 und 350 Wölfe in 35 Rudeln. In diesem Jahr gab es bis Ende August knapp 700 Wolfsrisse. Rund ein Dutzend der Tiere gelten als Problemwölfe, die zum Beispiel auch Schutzzäune überspringen und Rinder und Pferde töten.

Der Landtag hat den Wolf zwischenzeitlich ins Jagdrecht aufgenommen, solange Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) aber nicht den günstigen Erhaltungszustand erklärt, ändert das nichts.

### Öffentliche Bekanntmachung der WESTFALICA GmbH

Ab dem 1. Januar 2021 gelten folgende Arbeits- und Grundpreise für die Grund- und Ersatzversorgung.

Grundversorgung	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis je kWh	5,555 Cent	6,61 Cent
Grundpreis je Monat	22,00 Euro	26,18 Euro

Grundversorgung (Kleinverbrauch)	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis je kWh	6,680 Cent	7,95 Cent
Grundpreis je Monat	4,09 Euro	4,87 Euro

Bei einem ununterbrochenen Erdgasbezug von 12 Monaten wird zum Zeitpunkt der Jahresrechnung die sogenannte Bestabrechnung durchgeführt. Der für den Kunden jeweils günstigere Allgemeine Preis wird dann für die Abrechnung zugrunde gelegt. Die Preise enthalten 19 % Umsatzsteuer.

**Service-Hotline: 0800 19 999 92** (kostenfrei)  
Service-Zeiten: Montag-Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Alle von Preisänderungen betroffenen Kunden werden in den nächsten Tagen durch Anschreiben persönlich informiert. Bei Preisänderungen haben Sie das Recht, den Gasliefervertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

Bad Oeynhausen, 12. November 2020

# JETZT TAKE AWAY

## Wir sind für Sie da!

### Getränke und Speisen zum Mitnehmen.

**P 1.500 Gratis-Parkplätze**